

PAD

PERFORMING ARTS &
DIGITALITÄT
FESTIVAL

30.09. — 03.10.2022

PAD 02 • Deutsche Akademie der Darstellenden Künste
Holzstraße 2 • 64283 Darmstadt

PRESSEMITTEILUNG

11. August 2022

PAD 02 – Performing Arts & Digitalität in Darmstadt Programm ist online und Vorverkauf ist gestartet.

Die zweite Ausgabe des Festivals PAD 02 – Performing Arts & Digitalität findet vom 30.09. bis 03.10.2022 in Darmstadt statt und präsentiert ein hochkarätiges Programm aus Live- und Online-Veranstaltungen begleitet von einer spannenden Fachkonferenz. Der Kartenvorverkauf ist nun gestartet.

Vom 30.09. - 03.10.2022 startet in Darmstadt die zweite Ausgabe des Festivals PAD 02 – Performing Arts & Digitalität. 13 hochkarätige, vielfach mit Preisen ausgezeichnete Produktionen nationaler und internationaler Künstler:innen, verbinden innovative Technologien mit neuen Erzählformen.

Folgende Produktionen werden bei PAD 02 präsentiert. Einige davon werden live vor Ort an verschiedenen Spielstätten in Darmstadt und andere online zu erleben sein.

ALICE LOST IN CYBERLAND | Cinematic Theatre Meinhardt&Krauss

DIE WAND (360°) | nach dem Roman von Marlen Haushofer. VR-Fassung von Thomas Krupa, Schauspiel Essen

ANIMATE | Performance. Hörspiel. Installation. Augmented Reality. Spatial Sound, Chris Salter, Remco Schuurbijs & DISK Agency

LOULU | Single-Player-Game. Handy-App, onlinetheater.live

EDWARD II. DIE LIEBE BIN ICH | nach Christopher Marlowe, von Ewald Palmethofer, als exklusive Online-Serie in sechs Folgen. Regie: Pınar Karabulut. Schauspiel Köln

HREYFÖ | Elektronische Musik. Interaktion. Performance. Klangchoreographie. Spatial Sound von Sóley Sigurjónsdóttir

VERANSTALTER

D A

Deutsche Akademie der
Darstellenden Künste

D K

WEITERE
INFORMATIONEN

Deutsche Akademie der
Darstellenden Künste
Holzstraße 2
64283 Darmstadt
akademie@
darstellendekuenste.de

Daniela Ginten
ginten@
darstellendekuenste.de
06151 9699046

Katharina Siegmann
siegmann@
darstellendekuenste.de
0170 5784048

Romina Neu
presse@
darstellendekuenste.de
0174 39011 33

Lena Kettner
online@
darstellendekuenste.de
0172 1785609

PAD ⁽⁰²⁾

ME, MYSELF & MY AVATARS | (OR REMAPPING THE HOMUNCULUS) | Virtual Reality. Game. Theatre. Lena Biresch&Nico Parisius

ISOLA | von Philipp Löhle, inszeniert von Jan Philipp Gloger. Ein Theaterfilm von Sami Bill, Staatstheater Nürnberg

KRASNOJARSK: EINE ENDZEITREISE IN 360° | Virtual Reality. 360°
Deutschsprachige Erstaufführung von Johan Harstad. Aus dem Norwegischen von Elke Ranzinger, VR-Fassung von Tom Feichtinger, Schauspielhaus Graz

LAND(E)SCAPE. EXPEDITIONEN | Audiowalk. Live-Performance. Liquid Penguin Ensemble

LAYERS OF LIFE | Augmented Audio-Hörspiel. Exploratives Game. Narrative Rauminstallation. machinaEx

ODYSSEUS.LIVE | von Cosmea Spelleken nach Homer. Staatstheater Nürnberg

PERFORMANCEMASCHINE IN DER PIZZASCHACHTEL | Open Source.
Mechatronisches Theater. Rapid-Prototyping. Von Peter Lorenz und Johannes Bereiter-Payr (aka. ludwig technique)

„Wir erwarten spannende Festivaltage – sowohl online als auch an unseren verschiedenen Spielstätten in Darmstadt“, erklärt PAD-Kuratorin Daniela Ginten. „Mit #Liveness und #Interaktion haben wir thematische Schwerpunkte gesetzt, sie prägen die digitalen Innovationen der (post-)pandemischen Zeit. Ich freue mich daher über die unglaubliche Vielfalt der Formate: von multisensorischen, begehbaren Installationen über VR-Produktionen bis zu explorativen Games und Stadtrundgängen mit Live-Performances ist alles zu sehen.“ führt die Festival-Chefin Daniela Ginten weiter aus.

Die Live-Veranstaltungen finden vom 30.09 bis 3.10. an verschiedenen Spielorten in Darmstadt in zum Teil exklusiven Formaten statt. Hierzu zählen neben dem Justus-Liebig-Haus, der Centralstation Darmstadt und dem 806qm auch das HoffART Theater, die Kulturtanke sowie der Stadtraum. Das Onlineprogramm befasst sich vor allem mit der Frage, wie filmische, respektive mediale Formate mit Theaterformen kombiniert werden können und ist ortsunabhängig zugänglich.

Ergänzend gibt es bei PAD 02 zudem die **dreitägige Fachkonferenz *let's talk!*** mit den wichtigsten Innovationstreiber:innen aus den Bereichen Darstellende Kunst und Digitalität im deutschsprachigen Raum. Das Konferenzprogramm bietet nicht nur einen Überblick, sondern ist auch eine Plattform zum Austausch von Wissen und Erfahrungen, die in den freien Produktionshäusern und freien Gruppen sowie den Stadt- und Staatstheatern gesammelt wurden.

PAD (02)

In einer Art Staffellauf berichten 19 renommierte Expert:innen schlaglichtartig von ihren Erfahrungen, Problemstellungen und Lösungsansätzen. Mit dabei sind: Marcus Lobbes, Akademie für Theater und Digitalität Dortmund; Sascha Hargesheimer, Nationaltheater Mannheim; Lea Goebel, Schauspiel Köln; Jan Philipp Gloger und Fabian Schmidlein, Staatstheater Nürnberg; Katja Grawinkel-Claassen und Lena tom Dieck, FFT Düsseldorf; Kornelius Paede, Staatstheater Kassel; Tina Lorenz, Staatstheater Augsburg; Tobias Rausch, Staatsschauspiel Dresden; Karla Mäder, Schauspielhaus Graz; Ilja Mirsky, Residenztheater München, Ingo Sawilla, Berliner Ensemble; Yves Regenass, Theater Chur; Katharina Mayrhofer, Schauburg München; Anna Vera Kelle, Theater Strahl Berlin; Lisa Zingerle und Simon Meusburger, Schubert Theater Wien; Harald Wolff, Akademie für Theater und Digitalität Dortmund.

Am Tag 2 folgt ein vertiefter Austausch untereinander und mit dem Publikum. Am dritten Konferenztag werden von Kunstschaffenden vier außergewöhnliche innovative Projekte detaillierter vorgestellt. Zwei Panels verhandeln zudem noch einmal die wichtigsten Themen und wagen einen Ausblick in die Zukunft.

Die Konferenz findet vom 1. bis 3.10. live vor Ort in Darmstadt statt, ein Livestream im Netz ermöglicht zudem einen ortsunabhängigen Zugang. Sie richtet sich an die digital affine, internationale Community, ist jedoch ebenso für alle Interessierten offen und zugänglich. Der Eintritt zum gesamten Konferenzprogramm ist kostenfrei. Es wird jedoch um Anmeldung per E-Mail an akademie@darstellendekuenste.de gebeten.

Darmstadt bietet mit PAD 02 vom 30.09. bis 3.10.2022 sowohl für ein Kunst- und Theaterinteressiertes Publikum als auch für Fachbesucher:innen ein kuratiertes Programm, das den Stand der künstlerischen Innovationen – auch ortsunabhängig – diskutier-, erfahr- und erlebbar macht. Das detaillierte Festivalprogramm ist online: <https://performingarts.digital/> Tickets gibt's hier: <https://performingarts.digital/tickets>

Das Festival Performing Arts & Digitalität PAD wird veranstaltet von der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste. PAD 02 wird gefördert durch Kulturfonds Frankfurt RheinMain, Jubiläumsstiftung der Sparkasse Darmstadt, Entega Stiftung, Sparkasse Darmstadt, Merck, Kurt & Lilo Werner RC Darmstadt Stiftung, Heag Kulturfreunde.

PAD 02 Festival Performing Arts & Digitalität 30.09. – 3.10.2022 in Darmstadt

Das detaillierte Festivalprogramm ist online: <https://performingarts.digital/>
Tickets gibt's hier: <https://performingarts.digital/tickets>

PAD ⁽⁰²⁾

INFOS zur Deutschen Akademie der darstellenden Künste (Veranstalter)

Die Deutsche Akademie der darstellenden Künste wurde 1956 in Hamburg als gemeinnütziger Verein gegründet. Ziel ist und war durch Diskussionen, Stellungnahmen und Veranstaltungen zu aktuellen Themen und Entwicklungen Zeichen und Maßstäbe für das kulturelle Leben zu setzen. Dabei werden alle Sparten der Darstellenden Künste wie, Theater, Oper, Tanz, Film, Fernsehen und Rundfunk einbezogen.

Insbesondere die Förderung des Nachwuchses ist in den letzten Jahren ein immer wichtigerer Schwerpunkt geworden und somit auch Fragestellungen, die die Zukunft der Darstellenden Künste berühren. Dabei verfügt die Akademie mit ihren aktuell rund 470 Mitgliedern über eine Expertise, die ihresgleichen sucht. Seit 2004 ist der Sitz der Akademie in Bensheim an der Bergstraße, davor, seit 1962, war sie in Frankfurt beheimatet. Die Geschäftsstelle der Akademie befindet sich in Darmstadt.

Präsident ist Prof. Hans-Jürgen Drescher (Präsident der Theaterakademie August Everding München).

Vizepräsidentin: Prof. Bettina Reitz (Präsidentin der Hochschule für Fernsehen und Film München) und Anselm Weber (Intendant am Schauspiel Frankfurt), Schatzmeister Christoph Buggert (Autor, HR-Wellenchef i.R.)

www.darstellendekuenste.de

Text zum honorarfreien Abdruck freigegeben

Pressekontakt: Romina Neu | 0174 3901133 | presse@darstellendekuenste.de